

HMC Büttgen macht den Staffelsieg perfekt

Minigolfer des HMC II peilen in der Relegationsrunde der Bezirksliga den zweiten Aufstieg in Folge an.

RHEIN-KREIS (NGZ) Endlich können auch die Minigolfer aus dem Rhein-Kreis ihre Schläger zu Seite legen. Und das mit einem Freudenschrei, denn zum Ende der Punktspielrunde machte die Erstvertretung des HMC Büttgen in der Landesliga den Titel perfekt.

Verbandsliga. Für die dritte Mannschaft des MGC Dormagen-Brechen lief es am letzten Spieltag allerdings alles andere als gut. Der letzte Platz beim bereits feststehenden Absteiger aus Herten, der auch sein Heimspiel nicht gewann, war eine große Enttäuschung. Der Tages- und damit der Staffelsieg ging an den MSC Wesel (546) vor Herten (567), Lüdenscheid (570), Bottrop (590) und dem MGC (606).

Landesliga, Staffel 2. Das Saisonfinale in der Landesliga, Staffel 2, wurde in Kerpen ausgetragen. Für die Erstvertretung des HMC Büttgen ging es darum, den ersten Tabellenplatz zu verteidigen und sich damit das Ticket für Relegation zur Verbandsliga zu sichern. Die Ausgangssituation war günstig: vier Punkte Vorsprung auf die Bundesligareserve aus Kerpen und dazu 28 Schläge besser. Ebenfalls mit im

Rennen, die Sterngolfer aus Hagen, vier Punkte hinter Büttgen, aber mit der besseren Schlagzahl.

Gleich nach der ersten Runde der Schock: Die Sterngolfteams aus Hagen (119) und Ennepetal (120) setzten sich vor dem BGC Schloß Paffendorf (121) an die Spitze und erhöhten damit den Druck auf die Minigolfer aus Büttgen (129) und Kerpen (133), von denen nach einem schlechten Start nun mehr kommen musste. Der überraschende Zwischenstand nach zwei Runden: Das abstiegsbedrohte Team aus Ennepetal lag mit 238 Schlägen in Führung, dahinter Büttgen (243), Hagen (244), Paffendorf (248) und Kerpen mit 257 Schlägen. Und Ennepetal blieb dran, lag auch nach dem dritten Durchgang auf Kurs Tagessieg vor Paffendorf, Büttgen und Hagen. Kerpen war punktgleich mit Ennepetal und Paffendorf, doch aufgrund der höheren Schlagzahl abgestiegen. Eine hochdramatische Finalrunde brachte dann die Entscheidungen: Tagessieg und Klassenerhalt für Ennepetal mit 477 Schlägen vor Paffendorf (485), Büttgen (488), Hagen (492). Kerpen schaffte noch den Klassenverbleib – mit am Ende nur fünf Schlägen Vor-

sprung auf Paffendorf. Büttgen geht in die Relegation.

Bezirksliga. In der Staffel 4 ging es für Büttgen II in Wanne-Eickel um den Klassenerhalt. Nach den ersten beiden Durchgängen lag der HMC zwar auf dem vorletzten Platz in der Tageswertung, doch waren alle Teams noch dicht beieinander. In Runde drei und vier konn-



Frank Völzke schaffte mit dem HMC Büttgen den Staffelsieg.

FOTO: LIBER

ten die Büttgener jedoch nicht mehr mithalten, wurden Letzte in der Tageswertung und stiegen damit ab. Besser machte es der HMC III, Gastgeber des letzten Spieltages in Staffel 3. Bereits zum Start deutete alles auf den Titel hin – und der Heim-sieg untermauert die hohen Ambitionen. Mit 486 Schlägen gewann Büttgen knapp vor Wesseling (489), Bad Godesberg (501), Bergisch Gladbach (527) und dem Kölner MC (530). Bester Spieler des Tages war Thomas Spieß mit herausragenden 88 Schlägen. In der Abschlusstabelle liegt der HMC mit 32 Punkten vor Wesseling (24). Die Chancen auf den zweiten Aufstieg in Folge stehen gut, doch darüber muss im Oktober die Relegation entscheiden.

Kreisliga Staffel 5. Als Gastgeber wollte der BGC Dormagen die zum Teil enttäuschende Saison mit einem Tagessieg ein wenig aufhübschen. Doch wiederum fanden die BGC-Akteure nicht zu ihrer gewohnten Leistung, wurden geteilter Zweiter mit Uerdingen hinter dem KGC Mönchengladbach II, der damit den Staffelsieg verbuchen konnte. Vierter wurde die BGC-Reserve vor dem MGC Porz.